

Besuchen Sie hier die [Webversion](#).



bke-Newsletter 163 – April 2025

Liebe Kolleg*innen,

es gibt Zeiten, in denen scheinbar nichts geschieht. Doch wie im Frühling das Leben unter der Erde still heranreift, wachsen auch in uns und um uns Prozesse, die oft erst später sichtbar werden. Ostern fällt nicht zufällig in diese Jahreszeit des Erwachens. Es erinnert uns daran, dass Entwicklung Zeit braucht. Dass Wandel oft leise beginnt und etwas Neues entstehen kann, selbst wenn wir es noch nicht sehen. Es ist eine hohe Kunst, Übergänge zuzulassen – ohne diese kontrollieren zu können oder gar zu müssen. Die bke verabschiedet nach über 30-jähriger Schaffenszeit Herbert Schilling in seinen wohlverdienten Ruhestand und dankt Ihm für seine vielfältigen und herausragenden Leistungen um die bke. Diese erschöpfen sich bei Weitem nicht in der Erstellung des nunmehr abrufbaren Programmheftes für die Wissenschaftliche Jahrestagung der bke *Geschlechter Identitäten Familienvielfalt*.

Die bke wünscht Ihnen, liebe Leser*innen, einen angenehmen Frühling und ein frohes Osterfest. Wir freuen uns bereits jetzt auf den kommenden (Spät-) Sommer und darauf, Sie bei unserer Wissenschaftlichen Jahrestagung vom 10. bis zum 12. September in Hamburg begrüßen zu dürfen.

Viele Grüße aus der bke-Geschäftsstelle

Martin Hain



Wissenschaftliche Jahrestagung 2025

Die Zeiten gendern sich.* – Der gesellschaftliche Diskurs um Geschlecht, sexuelle Orientierung und familiäre Lebensformen hat sich in den letzten Jahren signifikant verändert. Dies zeigt sich auch in den Familien- und Erziehungsberatungsstellen, die zunehmend Anfragen von Ratsuchenden bekommen, bei denen sich die Vielfalt von Lebensrealitäten widerspiegelt. Neben Eltern mit heterosexueller Orientierung suchen lesbische, schwule, bisexuelle Eltern, sowie Familien mit trans*, nicht-binären und intergeschlechtlichen Angehörigen Unterstützung. Und auch Kinder und

Jugendliche, die sich in der Auseinandersetzung mit ihrer Geschlechtsidentität befinden, kommen in die Beratungsstellen. Diese Entwicklungen stellen die Fachkräfte vor die Aufgabe, eine differenzierte, fachlich fundierte und diskriminierungssensible Begleitung anzubieten und eine entsprechende Haltung zu entwickeln.

Die Wissenschaftliche Jahrestagung der bke 2025 wird sich mit der Vielfalt der Geschlechter und Geschlechtsidentitäten, mit sexuellen Orientierungen, den Grundlagen der kindlichen psychosexuellen Entwicklung und den entsprechenden Fragen und Problemen von Ratsuchenden, sowie den damit verbundenen Herausforderungen für Berater*innen beschäftigen. Weitere Informationen erhalten Sie unter [bke.de](https://www.bke.de). Zu dem ausführlichen Programmheft gelangen Sie [hier](#).

Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Der Bundestag hat das Gesetz zur Stärkung der Strukturen gegen sexuelle Gewalt an Kindern und Jugendlichen (UBSKMG) beschlossen. Der Bundesrat hat dem Gesetz in seiner Sitzung am 21. März 2025 zugestimmt. Mit diesem Gesetz wird der Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexuellem Missbrauch verbessert. Eine vom Parlament gewählte Person als Unabhängige Bundesbeauftragte*r sowie ein Betroffenenrat und eine unabhängige Aufarbeitungskommission werden als neue Strukturen etabliert. Das Gesetz enthält aber auch Änderungen des SGB VIII und des Gesetzes zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG). Es wird unter anderem ein neuer § 9b „Aufarbeitung“ in das SGB VIII eingefügt, der einen Auskunftsanspruch Betroffener gegen das Jugendamt statuiert. In der kommenden Vorstandssitzung wird die bke zu dem Spannungsverhältnis *Recht auf Vergessenwerden und Aktenaufbewahrung gem. § 9b SGB VIII* (neue Fassung) diskutieren. Fraglich ist, ob und ggf. welche Auswirkungen das USBKMG auf die bestehenden Aufbewahrungsregeln hinsichtlich der in der Erziehungsberatung zu erstellenden Beratungsdokumentation hat. Zum aktuellen Gesetzesbeschluss gelangen Sie [hier](#).

Elternschaft nach sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend

Die durch soeben dargestellte gesetzliche Änderung verstetigte Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexuellen Kindesmissbrauchs hat sich mit dem Thema Elternschaft nach sexueller Gewalt in Kindheit und Jugend befasst und diese Publikation [online gestellt](#).

Partydroge Lachgas

Der Wissenschaftliche Dienst des Bundestages hat einen insbesondere unter Jugendlichen weit verbreiteten Konsumtrend aufgegriffen und zum Einsatz von Lachgas als Rauschmittel Stellung bezogen. Lesen Sie [hier](#) weiterführende Informationen.

Impressum:
Bundeskongferenz für Erziehungsberatung e.V.
Herrnstraße 53
90763 Fürth
Telefon: +49 (0)911 97714-0
Telefax: +49 (0)911 745497
bke@bke.de
www.bke.de

Vorsitzender: Dipl.-Psych. Maik Harfmann
Geschäftsführer: Martin Hain, Ass. jur.
Sitz: München
Vereinsregister: VR 76 48 Amtsgericht München



[Newsletter abbestellen](#)